

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 141 Donnerstag, 02. Dezember 2021

## STARSHIP MEDIA



© pixabay



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

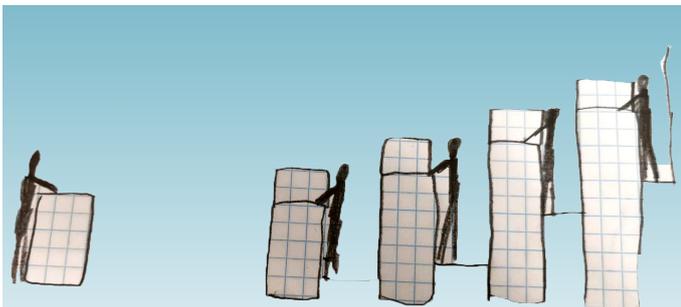
# LERNEN ÜBER DIE DEMOKRATIE!

Gregor (11), Darin (12), Marina (11), Kerem (12), Hannah (11), Zoya (11), Qamar (12), Nadja (12) und Batu (11)

In unserem Artikel haben wir uns mit Demokratie, Meinungen und Medien beschäftigt. Wenn ihr mehr darüber erfahren wollt, lest euch alles durch!

## Eine Demokratie!

Demokratie bedeutet Herrschaft des Volkes. In einer Demokratie wählen die Bürger\*innen, welche Politiker\*innen sie im Parlament vertreten sollen. Außerdem hat jeder Mensch unterschiedliche Meinungen und darf diese auch frei sagen. Man nennt das Meinungsfreiheit. Das ist ganz wichtig in einer Demokratie. Genauso wie Gleichberechtigung, z. B. von Männern und Frauen, die Menschenrechte oder die Selbstbestimmungsrechte. Außerdem sollen alle die gleichen Chancen haben. In jeder Demokratie soll es außerdem eine möglichst große Medienvielfalt geben.



Die gewählten Politiker\*innen vertreten die Bevölkerung in einer Demokratie.



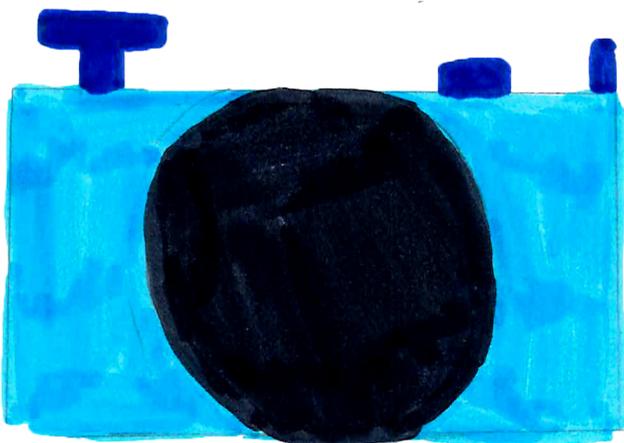
In einer Demokratie dürfen alle Leute ihre Meinung haben und diese auch zeigen.

## Eine Meinung – Meine Meinung!

Jeder Mensch hat eigene Meinungen und jeder\*jede darf die eigenen Meinungen in einer Demokratie auch haben. Die Meinung zu sagen ist in einer Demokratie ganz wichtig. Wie schon erwähnt, nennt man das Meinungsfreiheit. Meinungsfreiheit hat aber auch Grenzen, z. B. wenn man jemand beleidigt.

Ein Beispiel für unterschiedliche Meinungen haben wir euch hier geschrieben: Ich mag Zitronen und meine Freundin mag lieber Äpfel. Meine Freundin sagt zu mir, dass sie findet, dass Äpfel viel besser sind. Das ist ihre Meinung und das ist auch okay. Ich muss es aber trotzdem nicht genauso sehen.

Um sich eine Meinung zu bilden, braucht man zuerst Informationen. Medien sind dafür wichtig, dass man sich über verschiedene Themen informieren kann und sich so eine Meinung bilden kann.



Durch die Medien können wir uns über ganz viele Dinge informieren und uns so eine gute Meinung bilden.

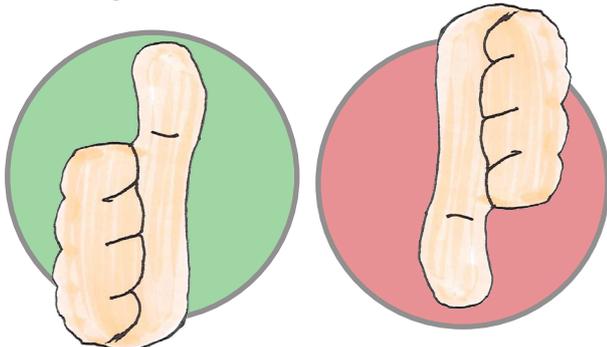


**Man sollte sich auf den Weg mitnehmen, dass manche Meinungen für einen\*eine auch nicht gelten oder Sinn ergeben, weil jeder Mensch andere Eigenschaften hat und ein anderes Leben führt.**

### **Medien in der Demokratie!**

Wichtig ist, dass Menschen durch die Medien über die Handlungen und Absichten der Politiker\*innen Bescheid wissen. Außerdem sollte man die eigene Meinung nicht immer durch andere beeinflussen lassen. Es gibt für jede Meinung eine Erklärung und bevor man die Meinung anderer beurteilt, sollte man sich mindestens so lange damit beschäftigen, bis man sie versteht, weil man oft Sachen beurteilt ohne darüber Bescheid zu wissen. Und dass macht Leute traurig und ist demotivierend.

Es ist außerdem sehr wichtig, dass es viele verschiedene Medien gibt. Ein Mensch ist nicht in der Lage alles zu beachten und alle Informationen alleine zu haben. Umso mehr Menschen Beiträge in die Öffentlichkeit stellen, umso besser kann man sich informieren. So können sich Menschen vielfältig über viele Themen informieren. So können vielleicht Fehler auffallen, oder es gibt auch gute Sachen, die man erst dann bemerkt.



**Menschen haben unterschiedliche Meinungen. Manchen stimmen wir zu, anderen nicht.**



**Man sollte auch nicht immer gleich alles glauben, was erzählt wird und lieber die Informationen überprüfen.**

# INFORMATIONEN – AUFGEPASST!

Florin (11), Valentin (11), Rokas (11), Antonia (11), Viktoria (12), Oliver (11), Melanie (12) und Petar (11)

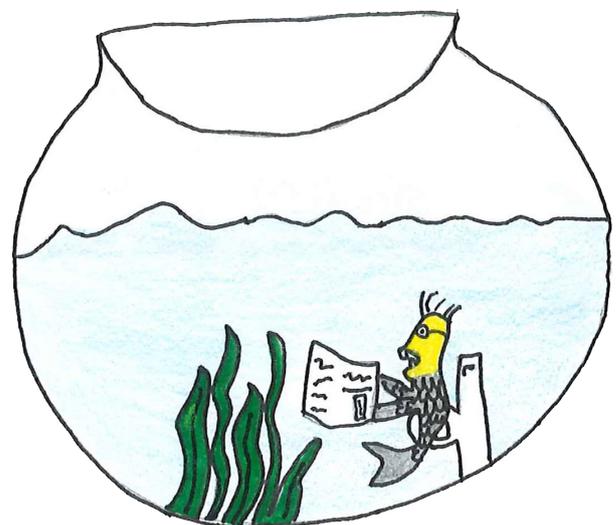


**Ohne große Mühen haben wir heute Zugang auf eine große Anzahl an Informationen. Doch muss ich auch aufpassen, wenn ich mich informiere!**

Wenn wir Informationen bekommen, bilden wir uns gleich eine Meinung. Es ist wichtig, Informationen zu verstehen. Wir finden die Menschen, die verstehen was geschrieben ist, werden eher neutral oder positiv über ein Thema denken, und die, die es nicht verstehen werden eher negativ darüber denken. Gerade bei komplexen Themen kann es passieren, dass man es langweiliger findet, wenn man sich nicht auskennt. Oft passiert es, dass Jugendliche Politik langweilig finden und wir finden, das liegt daran, dass über Politik oft kompliziert berichtet wird. In einer Demokratie ist es aber wichtig, dass wir gut informiert sind.

Wir informieren uns meistens im Internet. Für uns ist es mühelos im Internet schnell viele Erklärungen zu zahlreichen Themen zu finden. Wenn wir uns informieren, müssen wir aber auch auf einige Dinge achten. Man sollte immer schauen, wer die Information ins

Internet gegeben hat und geschrieben hat. Weil wenn sich die Person mit dem Thema gut auskennt, ist es wahrscheinlicher, dass die Information stimmt.



**Durch Medien kann man sich überall und zu jederzeit informieren.**

Gibt jemand etwas ins Internet und kennt sich aber mit dem Thema nicht so gut aus, kann es leichter passieren, dass die Information nicht stimmt. Man sollte auch auf bewusst verbreitete Falschmeldungen, sprich Fake News, aufpassen. Fake News findet man oft in sozialen Netzwerken. Manche Menschen verbreiten Fake News, um Aufmerksamkeit zu bekommen, damit viele Leute auf ihren Beitrag klicken und sie dadurch vielleicht Geld verdienen können. Deswegen sollte man immer schauen, von wem Informationen stammen bzw. welches Ziel der\*die Verfasser\*in mit der Information verfolgt. Den\*die Eigentümer\*in einer Internetseite findet man im Impressum. Bei Artikeln sollte zusätzlich auch der\*die Autor\*in angegeben sein. Wenn man sich informiert, sollte man zusätzlich auf mehreren Internetseiten nachschauen, ob es dort gleich ist: das heißt, zu prüfen ob dort dieselben Informationen stehen. So kann man herausfinden, ob die Information, die dort steht eher stimmt oder nicht. Denn wenn mehrere Leute dasselbe berichten, ist die Wahrscheinlichkeit höher, dass es auch stimmt. Man sollte sich auch immer den ganzen Text anschauen. Schlagzeilen können täuschen, denn sie werden oft sehr aufregend geschrieben, damit sie unser Interesse wecken. Wenn ich dann den ganzen Text lese, könnte es passieren, dass ich mir ein anderes Bild über das Thema mache.

Es ist ebenso wichtig zu schauen, wann der Eintrag gemacht wurde. Wurde ein Beitrag vor ein paar Jahren gemacht, könnte das heute nicht mehr stim-

men. Möchte man sich z. B. über den Klimaschutz informieren, könnten Informationen von vor ein paar Jahren heute nicht mehr so stimmen. Vielleicht gibt es neue Methoden oder Entwicklungen, die es damals noch nicht gegeben hat. Deswegen ist es wichtig, immer auf das Datum der Veröffentlichung zu schauen und sich durch möglichst aktuelle Beiträge zu informieren.

Wie ihr gelesen habt, ist es einfach, Informationen im Internet zu finden. Ohne Mühe haben wir Zugang auf eine große Anzahl an Wissensgebieten. Wenn wir uns informieren, müssen wir aber auch aufpassen, denn leider stimmt nicht alles. Man muss schauen, wann der Eintrag gemacht wurde, denn ältere Informationen könnten heute nicht mehr stimmen. Ich sollte mir auch anschauen, ob die Informationen logisch und realistisch sind. Berichte, die zum Beispiel sehr dramatisch dargestellt werden, stimmen oft nicht und sind falsch. Man muss sich auch den ganzen Text ansehen und nicht nur die Überschrift lesen. Zum Schluss empfehlen wir, zu schauen, ob es bei vertrauenswürdigen Quellen genauso steht.

### Impressum

Im Impressum steht, wer für den Inhalt verantwortlich ist. Dort steht z. B. der\*die Eigentümer\*in, die Redaktion, das Erscheinungsjahr und vieles mehr. In Österreich gibt es eine Impressumspflicht für alle Medienwerke. Das ist gesetzlich vorgeschrieben.



# PRO/CONTRA SOCIAL MEDIA

Abdullah (11), Andreas (11), Elisa (12), Lukas (11), Alina (12), Anel (11), Alyssa (11), Nilay (12) und Florentina (12)

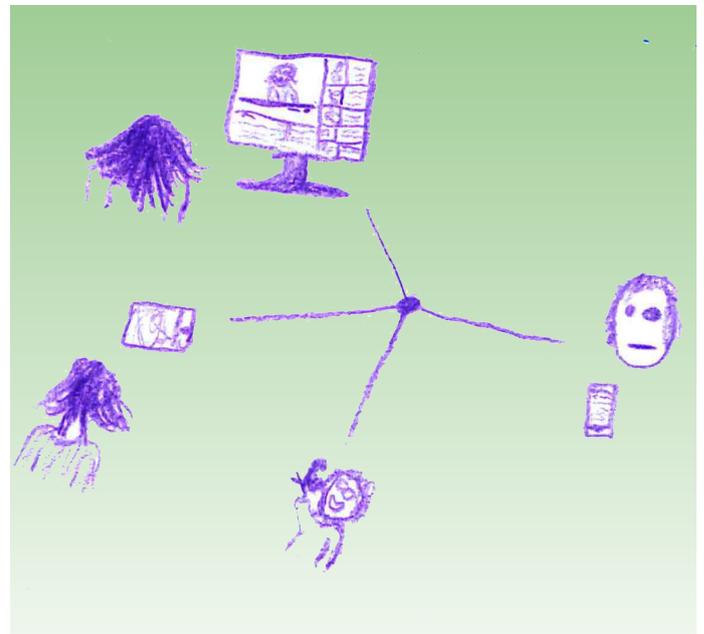


## WIR UND SOZIALE MEDIEN

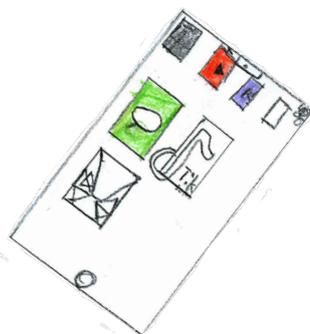
### Soziale Medien sind Teil des Internets

Soziale Medien sind Teil des Internets. Das „Soziale“ in soziale Medien bezieht sich darauf, dass die Menschen miteinander in Kontakt treten. Das geschieht, z. B. indem sie Fotos teilen, Videos hochladen oder einfach miteinander chatten.

Wir benutzen selbst auch soziale Medien, zum Beispiel Tik Tok, Instagram, WhatsApp und Discord, Snapchat, Youtube, Twitter, Twitch, Tellonym, Telegram, Signal, Teams, Skype, Zoom, Facebook und Teamspeak. Wir nutzen soziale Medien, um mit anderen in Kontakt zu treten und wir produzieren auch selbst Content, indem wir Fotos auf Insta und Videos auf Tik Tok hochladen. Im Lockdown nutzen wir Social Media Plattformen sogar für die Schule.



Soziale Medien und das Internet vernetzen uns mit Menschen aus der ganzen Welt.



### WORAUF MAN ACHTEN MUSS

#### Jeder kann auf Social Media Content hochladen.

Auf Social Media haben alle Menschen Zugriff, die Zugang zu Internet haben, jeder kann posten und teilen und diese Dinge können auch sehr leicht weiterverbreitet werden. Jeder kann seine Meinung mit anderen öffentlich teilen. Nachdem nun jeder in den sozialen Medien Content hochladen kann, spricht man auch von der Demokratisierung der Medienlandschaft, denn jeder kann mitmachen und auch in einer Demokratie sollte jeder mitmachen können.

Dadurch kann man ganz leicht die eigene Meinung öffentlich teilen. Das ist gut, aber es kann auch problematisch sein, wenn jemand zum Beispiel Hate-Kommentare schreibt oder Meinungen verbreitet, ohne gute Argumente zu haben. Auch Fake News sind ein Problem in den sozialen Medien. Soziale Medien bieten auch die Möglichkeit, Geld zu verdienen. Wir finden es schwierig, dass manche Personen damit Geld verdienen, dass sie Fake News verbreiten und anderen Menschen Schaden zufügen.





## IMPRESSUM

**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**

**Parlamentsdirektion**

**Grundlegende Blattrichtung:**

**Erziehung zum**

**Demokratiebewusstsein.**

**ONLINE Werkstatt Medien**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

**[www.demokratiewebstatt.at](http://www.demokratiewebstatt.at)**

2C, BRG Anton-Krieger-Gasse, Anton-Krieger-Gasse 25,  
1230 Wien